

Gespräch mit Bürgermeister:in 11		
Ort: BT-Wahlkreis Vogtlandkreis	Datum: 20.05.2021	Dauer: 71 Minuten

1 I: okay und also meine / #00:00:06-4#

2

3 11: machen wir Frage Antwort #00:00:07-5#

4

5 I: ja also, meine / meine erste Frage wäre auch einfach, dass Sie von sich aus mal so

6 ein bisschen erzählen, also Sie sind ja jetzt hier eben Bürgermeister vor Ort, was hat

7 sich / oder was / was ist durch die Pandemie / was macht die Kommune, hier auch mit

8 Ihrer Arbeit vor Ort so, also was sind da so die wichtigsten Punkte, dass Sie da einfach

9 mal ein bisschen erzählen von sich aus #00:00:25-9#

10

11 11: ja, ne aber der / der größte Punkt ist natürlich, weil GEMEINDE ja vom Tourismus

12 lebt, oder ausschließlich, ne wir haben ja keine Industrie, werden auch nie Industrie

13 bekommen, [anonymisiert] wo ähm wir uns drauf stützen und natürlich das

14 Steckenpferd Tourismus ne, so, und da ist es natürlich dann die / die Steuereinbrüche,

15 ne das merkt man halt jetzt gewaltig, was / letztes Jahr hat es uns noch nicht so stark

16 erwischt, klar, aber dieses Jahr jetzt die / die Langzeitwirkungen, merkt man halt der

17 Haushalt wird richtig knapp, ne weil immer noch keine Gaststätten, Tourismus,

18 irgendwas geöffnet, jetzt hoffen wir mal dass am Samstag, dann sind wir ja diese fünf

19 plus zwei Tage unter hundert, dass wir dann wieder (...) mit der Außengastronomie

20 beginnen können (...) ja, das sind eigentlich so die stärksten Auswirkungen, und

21 natürlich die Baupreise ne, was uns auch gerade extrem zu schaffen machen, also

22 sämtliche Bauplanungen, die wir für dieses Jahr unternommen haben ähm können  
23 wir nicht so richtig ähm in den Topf tun wo gekocht wird, sondern wir haben eben  
24 regelmäßige Überraschungen der Baupreise, ne also ich nehme bloß als Beispiel, Holz,  
25 Metall und Kanalgrundrohr, was nicht mehr abzuschätzen ist, ne also selbst die  
26 Bauplaner (...) ähm eine / eine Planung hält ungefähr nur noch / wenn es um die  
27 Kostenerfassung geht, hält ungefähr nur 14 Tage ne, dann sagen die schon oh, jetzt  
28 kam das / ne also man weiß nicht, einerseits hat man halt jetzt vom Geld so gut wie  
29 gar nichts, ne und andererseits explodieren die Baupreise, ne also das ist ein ganz  
30 großes Problem, es geht los beim Straßenbau, Bauhofhalle, was uns da sehr  
31 beschäftigt, und wissen wir nicht, wie wir es machen sollen, ne, so dann auch vom  
32 Land Sachsen wurden ja auch die Förderungen gekürzt, ne, diese / diese Zulage  
33 kommunaler Straßen- und Brückenbau, eigene / Förderbereich, sind auch keine 90  
34 Prozent mehr, sondern wurde bei weitem runter Reduziert, sodass eine kleine  
35 Kommune, wie jetzt GEMEINDE, die keine Industrie hat, oder keine / keine großen  
36 Produktionsstätten, nicht mehr in der Lage sein wird, eine Brücke zu bauen (...) ne  
37 (...) und das sind halt die / die Sachen, die uns umtreiben, ne also irgendwas muss  
38 passieren und müssen da Gelder frei gemacht werden (...) ansonsten, wir kommen  
39 noch hin, aber machen halt keine großen Sprünge mehr (...) ne #00:03:28-6#

40

41 I: aber wenn Sie jetzt sagen, das wurde vom Land gekürzt, war das dann auch wegen  
42 der Pandemie #00:03:33-1#

43

44 11: das weiß ich halt nicht, ne, ne das / KS / dieses Förderprogramm KStB [Förderung  
45 Kommunalen Straßen- und Brückenbau] haben wir / 2019 haben wir noch gebaut, ne  
46 mit Straßenbau, und dann 2020 im März, ging ja die Pandemie los, dann wurde  
47 erstmal auf Eis gelegt, und jetzt haben wir halt die Information gekriegt, dass dieses  
48 Programm nicht mehr mit 90 Prozent unterstützt wird sondern nur noch mit 60, ist  
49 angedacht, und damit können wir es nicht mehr #00:03:59-4#

50

51 I: mhm weil dann der Eigenanteil dann zu hoch wäre dann #00:04:02-5#

52

53 11: hm, ne man sieht auch die / die Kostenexplosion ne, ich habe ja im November  
54 2018 hier das Amt übernommen, da war der Quadratmeter grundhafter Ausbau von  
55 einer Straße bei 1300 Euro, jetzt aktuell ist er bei 2700, der Quadratmeter, und ein  
56 Quadratmeter ist nicht viel ne (...) #00:04:25-5#

57

58 I: aber dann wegen der Materialkosten #00:04:27-2#

59

60 11: Materialkosten, Material / ist ja / ein / eine Welle, die alles mit sich zieht, ne,  
61 Materialkosten, steigende Gehälter, dann noch Versorgungsengpässe, ne, Firmen  
62 hatten ähm Ausfälle, haben somit nicht produziert, ne also zum Beispiel jetzt  
63 häusliche Quarantäne und so / Teil der Mitarbeiter nicht da, oder durften gar nicht  
64 produzieren, und dann ist natürlich (...) die einzelnen Bestandteile teurer geworden  
65 ja (...) #00:05:02-5#

66

67 I: ähm auch wenn Sie sagen jetzt / meinten jetzt, Bauhof-Halle bauen Sie gerade

68 #00:05:07-0#

69

70 11: mhm wollten wir, wollten wir ne #00:05:11-0#

71

72 I: ja wenn Sie da vielleicht mal noch / einfach dass ich mir so ein bisschen vorstellen

73 kann, was das dann auch vor Ort bedeutet #00:05:16-2#

74

75 11: ja, wir wollten eben für unseren Bauhof, ne, eine Bauhof-Halle, wo wir die

76 Fahrzeuge unterstellen können und auch halt für den Winterdienst, dass die etwas

77 geheizt stehen ähm im Februar, kann ich mal sagen, diesen Jahres [2021], hatten wir

78 Kostenschätzung 165 000 Euro (...) Nettopreis, also 190 000 ungefähr Brutto, ne so

79 grob, so, im März bereits, also 14 Tage später ne, hat der Bauplaner schon gesagt also

80 wir müssen 20 Prozent rauf, so, so und jetzt hat der Bauplaner gesagt, ich weiß nicht,

81 wo die Reise hingeht, ich sage wir müssen ja irgendwann mal eine Zahl fixieren

82 können, ne, wegen dieser / das sollte eine Stahlhalle werden ne, wir müssen ja mal

83 eine Zahl fixieren, und jeder Planer sagt, ich weiß es nicht wo die Reise hingeht, ne,

84 also es ist jetzt schon (...) #00:06:11-6#

85

86 I: okay ja ja, also ist dann auch / so Bauanträge / oder haben Sie das schon im Stadt /

87 Gemeinderat / Stadtrat dann diskutiert #00:06:17-8#

88

89 11: ja das haben wir schon diskutiert, der hatte schon beschlossen die bauen wir dieses  
90 Jahr, aber aktuell wird es wohl nicht so werden, ne (...) #00:06:24-4#  
91  
92 I: also dann auch um Fördermittel einzuwerben oder so das, müsste man dann jetzt  
93 auch nicht #00:06:30-5#  
94  
95 11: m / darf er nicht, also alles was zum Grundbetrieb gehört, wird ja nicht gefördert  
96 // I: ah ja ja // also also das ist eine Eigenleistung #00:06:40-0#  
97  
98 I: ah okay dann ja (...) ah okay und wenn einfach dann Einnahmen durch Tourismus  
99 und so weiter fehlen, dann besteht da jetzt auch / ja ja (...) oder schränkt das dann  
100 massiv ein #00:06:59-3#  
101  
102 11: ja wir / wir können die Summe nicht aufbringen, ne, die 165 ursprünglich geplant,  
103 die hätten wir gehabt, aber jetzt, die Differenz haben wir nicht (...) #00:07:10-1#  
104  
105 I: okay aber was / oder haben Sie dann da schon eine Idee wie das dann da weiter geht  
106 #00:07:13-9#  
107  
108 11: da gibts / da gibts keine Idee, wir müssen abwarten, wie sich das alles entwickelt,  
109 und ob vielleicht irgendeine Förderung für schwache Kommunen da / da auftritt  
110 #00:07:26-2#  
111

112 I: aber bestehen da denn auch irgendwie (...) Möglichkeiten / also wenn Sie jetzt  
113 sagen, das eine wurde jetzt gekürzt, und Alternativen / gibts dann da eigentlich auch  
114 / von Landesgeldern #00:07:35-9#

115

116 11: nein, nee, wir müssen auf etwas neues hoffen ne, also der Sächsische Städte und  
117 Gemeindetag, der macht sich ja da schon stark ne, und hat seine Vorsprecher in  
118 Dresden, aber was dann raus kommt, oder ob mal was kommt (...) weiß man nicht,  
119 man ist da relativ, ja, im / im Stich gelassen ne (...) #00:07:57-6#

120

121 I: ja wenn Sie sagen im Stich gelassen, und auch vorher schon meinten [im  
122 Vorgespräch], dass vielleicht viele der Amtskollegen auf höhere Ebenen nicht so gut  
123 zu sprechen sind so ähm wollen Sie da vielleicht noch etwas dazu sagen, wie / wie  
124 meinten Sie das #00:08:13-0#

125

126 11: ähm ja eben, ständig wechselnde Informationen, das / das ist ja das Problem, wann  
127 auf, wann zu, wann Schließungen, ähm dann werden / werden hier eben diese /  
128 gerade diese Corona Schutzverordnungen erlassen, da werden einzelne Teilbereiche  
129 gar nicht bedacht, so und wenn man dann nachfragt, dann weiß es keiner (...) oder,  
130 es wird sich in Vorgaben halt widersprochen ne, zum Beispiel letzte Woche hatten  
131 wir das mit den Schulöffnungen, Grundschule (...) kam ein großes Schreiben, am  
132 Freitag Nachmittag, ab Dienstag die Schulen wieder auf (...) natürlich, das geht ja  
133 nicht so einfach, man kann ja nicht einen Kaltstart machen ne, sondern da müssen die  
134 Lehrer aktiviert werden, der Hort aktiviert ähm mal eine Grundreinigung noch

135 gemacht werden, und so weiter und so fort, Hygienekonzept nochmal überarbeitet,  
136 auf die aktuelle Vorschrift angepasst ne, überall die Hygienespender nochmal  
137 aufgefüllt, dass es auch losgehen kann, so, am Montag, wo wir dann so gut wie  
138 einsatzbereit waren, kam vom Landratsamt ja wir haben uns verrechnet, wir machen  
139 doch erst am Mittwoch auf (lacht), also fünf plus zwei ne, fünf Tage plus dann am  
140 Übernächsten, ne, dieses fünf plus zwei das ist nicht jedem gegeben, und da kommt  
141 natürlich schlechte Stimmung auf, weil die Eltern standen dann am Dienstag bereit,  
142 die hatten ja auch mit ihren Arbeitgebern gesprochen und sagen oh, am Dienstag  
143 machen die Schulen auf, und am Dienstag Morgen zeigen die dann dem Arbeitgeber  
144 eine lange Nase (...) und sagen wir kommen erst am Mittwoch, ne, Schulen haben  
145 doch nicht auf, also das sorgt halt auch ähm in der Bevölkerung ne, das ist wie / wie  
146 ein Schneeball ne, oder eine Kugel die los rollt, ne, solche Sachen schlagen durch, bis  
147 auf den einzelnen (...) und der tut seinen Missmut dann gegenüber dem Bürgermeister  
148 ausdrücken (...) der Bürgermeister gegenüber dem Landrat ne, so, wer hat das jetzt  
149 verbockt (lacht) ja, dass sind / wo ich sage eben, also da / da muss unbedingt was  
150 gemacht werden, ne, ich kenne das ja auch beruflich, ich bin ja im Katastrophenschutz  
151 tätig [...] #00:10:18-9#

152

153 I: achso ist dann Katastrophenschutz dann #00:10:20-5#

154

155 11: mhm ne, und (...) was hier / in Sachsen, sage ich mal, ist ein ganz schönes Chaos

156 ne #00:10:28-5#

157

158 I: im Vergleich zu Bayern dann jetzt #00:10:29-9#

159

160 11: ja, im Vergleich zu Bayern, in Bayern ist alles durchorganisiert ne (...) da, und hier

161 ist so nach dem Motto, was interessiert mich mein Geschwätz von gestern (lacht) ne,

162 so muss man sich das schon / also ich habe da den direkten Vergleich, und ich lebe in

163 zwei Welten, ne, weil gerade eben auf bayerischer Seite, Oberpfalz habe ich ja auch

164 mit Landräten zu tun, Bürgermeistern ne, Bezirksdirektion Oberpfalz, und dann hier,

165 dann als Bürgermeister dann mit den Gremien hier (...) und das ist schon ein

166 gewaltiger Qualitätsunterschied, ne (...) #00:11:06-4#

167

168 I: aber wenn Sie meinen, dass manche Teilbereiche dann nicht geregelt sind hier, ist

169 dass dann auch so / oder wäre mal so ein Beispiel mal dafür auch was / was #00:11:14-

170 4#

171

172 11: ähm es geht schon los die Unterstützung nach unten hin, ne, wo das mit dem

173 Corona angefangen hat, waren ja die ersten hier in häuslicher Quarantäne und so

174 weiter, dann gings ja schon los, wer überprüft denn das, ob die zuhause sind, ja im

175 Zweifelsfall, Gemeinde macht mal, da wird dann gar nicht mal geprüft ob wir

176 überhaupt in der Lage sind, ne, da hat man ja hier vermindert, ne durch die

177 Einwohner, wir haben ja gar kein eigenes, voll funktionsfähiges Ordnungsamt, was

178 wir losschicken können, ja, es muss natürlich der sagen, der sagt setzt das mal um,

179 dass muss der ja wissen, ne, und das nicht einfach alles durch delegieren, so, wir haben

180 keine Ahnung aber ihr an der Basis, ihr macht mal, kümmert euch mal, ne, in Bayern

181 ist das geregelt [Telefon klingelt bei #00:11:54-8# BM11 geht ran und telefoniert bis

182 #00:12:47-0#] ja, wo waren wir stehen geblieben #00:12:54-3#

183

184 I: ähm ja dass Kommunen auch ähm also mussten dann Kommunen quasi das dann /

185 also Sie sind angewiesen worden das dann durchzusetzen, also Quarantäne #00:13:02-

186 6#

187

188 11: ja, obwohl wir überhaupt nicht in der Lage waren ne, oder auch überwachen der

189 nächtlichen Ausgangssperre und und und (...) das ist eine Leistung, die können wir

190 nicht ne, wir haben niemanden dafür, es hat keiner die Ausbildung dafür und (...) die

191 Unterstützung hat da komplett gefehlt ne #00:13:24-3#

192

193 I: aber dann durch Kreis dann, oder durch das Land, oder beides #00:13:27-2#

194

195 11: naja das Land hat ja damit nichts zu tun, der Kreis setzt ja um ne #00:13:31-6#

196

197 I: achso und der gibt dann weiter einfach so #00:13:33-9#

198

199 11: genau (...) und da hat man es sich halt recht einfach gemacht, und hat die

200 Anweisung einfach nach unten durch / egal ob es stemmbar ist oder nicht, ne

201 #00:13:48-4#

202

203 I: ja wenn Sie dann / ähm aber / meinten jetzt Unmut wächst dann dadurch, dass  
204 merken dann auch Sie so als #00:13:55-3#  
205  
206 11: in der Bevölkerung // I: ja // ja, das merkt man schon, gewaltig, also man merkt  
207 schon, es herrscht eine gewisse Grund-Aggressivität, ne also die Menschen gehen  
208 leichter emotional hoch, ne, und lassen auch schneller mal Dampf ab, ne, das / also  
209 das merkt man schon (...) das ist / es weiß ja keiner, ohne dieses Internet, was soll er  
210 tun, ne, es ist / die eine Weisung die kommt ist richtig, die andere ist falsch, dann  
211 testen in der Schule ja nein, mal hüh mal hott, Klassen trennen Klassen  
212 zusammenführen, Wechselunterricht ja nein, es muss sich ja jeden Tag auf etwas  
213 neues eingestellt werden, ne, und wenn jetzt jemand zum ähm arbeitenden Teil  
214 gehört, also der früh um sechs das Haus verlässt und Abends um 18 Uhr zuhause ist,  
215 der hat garantiert keine Lust mehr, auf sachsen.de (lacht) ähm irgendwelche  
216 Schreiben noch anzugucken, ne, ich meine es sind nicht alle Verwaltungsangestellte  
217 die den ganzen Tag da rein gucken, ne, sondern wir haben auch noch ein Baugewerbe,  
218 noch Industrie und so weiter (...) und die sind / die sind aufgeschmissen, also wir  
219 hatten es auch schon ähm auch durch / durch das MDR Fernsehen, wegen der Schule,  
220 es wollten früh welche ihr Kind abgeben, da waren die Schulen schon geschlossen  
221 wieder (...) ne das haben die gar nicht mitgekriegt, ne, weil das Internet ist da / wenn  
222 / wenn eine Pandemie ist, ist da glaube ich das falsche Medium, einfach da, einen  
223 schlanken Zettel und ihr könnt ja auf meiner Homepage nachsehen, also da wäre es  
224 schon mal angebracht ähm wie es zum Beispiel die Bayern dann auch gemacht haben,  
225 dass die mal durchfahren und sagen, Achtung es läuft so, informiert euch auf der und

226 der Frequenz im Radio und dies und jenes, ne, also dieser Hinweis, und da ist es  
227 bisschen schwach, wenn man sagt, na das haben wir doch auf unserer Website, ne (...)  
228 #00:15:59-3#  
229  
230 I: ähm aber bloß weil Sie noch sagten / oder meinten mit der Schule, ist das dann  
231 Grundschule #00:16:03-1#  
232  
233 11: Grundschule, wir haben nur eine Grundschule #00:16:06-3#  
234  
235 I: aber dann die Kommune als Träger eigentlich // 11: mhm genau // und dann in der  
236 Position das dann durchzusetzen alles, ja (...) und Sie dann eigentlich auch das an die  
237 Eltern weitergeben müssen, oder wie genau läuft das dann ab #00:16:20-9#  
238  
239 11: ja wir haben es ja selber nicht gewusst (lacht) #00:16:23-9#  
240  
241 I: ja ja (lacht) aber wenn Sie jetzt dann so bew / die / bekommen so, dann es geht  
242 wieder los, dann telefonieren Sie dann alle durch #00:16:31-6#  
243  
244 11: ja, was / was anderes bleibt einem ja nicht übrig, ne (...) wir sind ja ein bisschen  
245 hinten dran, in der Entwicklung, ich meine gut, im letzten Jahr ist viel geworden,  
246 zum Glück, aber ähm es hat noch nicht jeder einen Internetanschluss, und dann durch  
247 unsere exponierte Lage hier zwischen der tschechischen Grenze, kann es auch  
248 durchaus sein / die was dann zum Beispiel so einen GigaCube oder so etwas haben,

249 dass der dann nicht funktioniert, weil gerade Tschechen-Netz da ist, ne, so also, auf  
250 das Internet kann man sich hier in unserer Gegend nicht stützen, ne wir haben jetzt  
251 schon viel geschafft anzuschließen, aber die kleinen Enklaven außen herum, die wir  
252 da haben, ne diese kleinen Dörfchen, sind halt teilweise noch nicht richtig online,  
253 oder nur eingeschränkt (...) ja, das sind aber genau die Dörfchen, wie jetzt DORF,  
254 DORF, die der tschechischen Grenze am nächsten sind, und dadurch ist bei ihnen  
255 wahrscheinlich auch (...) die Wahrscheinlichkeit höher, dass sie gerade tschechisches  
256 Netz haben und gar nicht rein kommen, also das Internet (...) ist das falsche Medium  
257 hier, an der Stelle, ne und da muss man dann einfach mal durchrufen, ne wir haben  
258 48 Schüler in der Grundschule, und dann muss man halt 48 Eltern anrufen, was  
259 anderes bleibt einem nicht übrig #00:17:39-2#

260

261 I: aber das machen dann auch Sie oder #00:17:41-3#

262

263 11: ja die / die Direktorin mit ne, aber da muss man halt, wenn man so klein ist,  
264 zusammenhelfen, ne wir sind hier in der Kernverwaltung sechs Mann, ich nur aus  
265 Hobby hier ne, ähm ist nicht stemmbar, da muss / muss jeder mitmachen (...)

266 #00:18:01-3#

267

268 I: ja na, dass ist ja, schonmal ganz interessante Perspekt / oder nochmal anders, wie  
269 das vielleicht ja auch in größeren Kommunen dann abläuft, ist es dann hier in der  
270 kleinen / im eher kleineren und auch mit dem Ehrenamt dann #00:18:15-3#

271

272 11: hier hat halt eine Person viele viele Funktionen, was sich halt in einer Stadt, zum  
273 Beispiel Dezernat zwei hier, also was Bauamt und so weiter ist, auf / auf 20 Schultern  
274 trägt, das macht hier einer, aber es ist egal wie groß du bist, die Funktion muss ja  
275 trotzdem da sein, ne, also wenn du dein Meldeamt besetzt, musst du bei zehn  
276 Einwohnern genauso ein Fachwissen haben wie bei 10 000, ne weil es ist ja das gleiche  
277 Gesetz, und das ist halt dann auch hier / hat dann jeder zig Funktionen, und muss  
278 dann halt schauen, dass er auch auf dem Laufenden bleibt (...) ne #00:18:56-8#

279

280 I: aber vielleicht nochmal so / merken dann auch / oder ist dann so das Bewusstsein  
281 da in der Bevölkerung, dass jetzt Sie persönlich das ja eigentlich auch da jetzt / nichts  
282 weiter machen können, in gewissen Teilen #00:19:09-4#

283

284 11: ja, das / das schon ne, das ist halt / das schöne ist, da wir so klein sind, es kennt  
285 jeder jeden, ne, und da kann man das dann dem auch recht gut erklären, das ist halt  
286 ein großer Vorteil (...) #00:19:33-4#

287

288 I: aber vielleicht auch noch mit Internet, Internetausbau, ist ja auch immer wieder so  
289 / oder zumindest medial, immer mal wieder diskutiert, gibts denn da irgendwie dann,  
290 vielleicht auch durch die Pandemie dann die #00:19:45-4#

291

292 11: also durch die Pandemie ist gar nichts passiert, ne wir haben schon selber unseren  
293 Digitalpakt Schule gemacht und so, oder ja auch jetzt mit der Telekom im Eigenausbau  
294 ähm angefangen, und jetzt ist ja das nächste Programm, was jetzt anläuft, ist dieses

295 weißes Flecken, ne ist wieder ein Eigenausbau mit Unterstützung vom Landratsamt

296 dann #00:20:08-4#

297

298 I: Okay wo ja dann die Kommune / die Kommune das schon auch, maßgeblich das

299 selber so anstößt, dass dann #00:20:16-3#

300

301 11: man muss anstoßen, ne also, wer nicht schreit, der wird nicht gehört (...)

302 #00:20:22-8#

303

304 I: aber w / wollen Sie zu diesem weiße Flecken / ähm was genau ist das #00:20:28-4#

305

306 11: ähm weiße Flecken ist eine Berechnung der Telekom (...) welche Grundstücke

307 und welche Liegenschaften nicht mit der Mindestversorgung von 16 000

308 angeschlossen werden, so, und dieser / die jetzt aktuell keine 16 000 haben, die fallen

309 unter das Programm weiße Flecken, damit auch dort, in der Breite, diese 16 tausender

310 Verbindung steht, ne, also es ist quasi als ob man (...) ja einen Motor tunt, also wir

311 haben jetzt eine gewisse Grundstruktur, und jetzt legen wir wieder ein Programm

312 drüber, damit jeder dann mindestens auf 16 000 (...) ne #00:21:15-1#

313

314 I: aber das dann wieder durch die Telekom #00:21:17-0#

315

316 11: die Telekom in Eigenausbau, mit Unterstützung des Bundes, ne #00:21:21-1#

317

318 I: ah okay (...) so und dann der Kreis da eigentlich gar nicht so viel dann mit dran  
319 beteiligt #00:21:27-4#

320

321 11: die ganzen Planungsleistungen, Übersichtskarten, anschreiben Bevölkerung, ne  
322 (...) Beantragung von Fördergeldern, ne (...) #00:21:41-8#

323

324 I: ja aber was so in den Kommunen auch manchmal noch so war, mit jetzt Testzentren  
325 oder sowas, oder auch in den Schulen, das Testen, wie / wie haben Sie dann das  
326 organisiert vor Ort #00:21:57-1#

327

328 11: ähm gut Testzentrum haben wir ja in / in STADT, am Grenzübergang, haben wir  
329 das aufgestellt, und da hatten wir / also in GEMEINDE viele viele Freiwillige, die  
330 gesagt haben ähm wir unterstützen das Rote Kreuz, weil die Aufgabe des Testens hat  
331 ja das Rote Kreuz gekriegt, und hat dann halt noch um Personal geworben, hat da /  
332 das hatten ruck zuck, haben sich da viele Freiwillige (...) gefunden, die was auch  
333 medizinisch ähm vorbelastet waren schon ne, die was weiß ich, Rentner der  
334 vorneweg mal Arzt war oder eine Krankenschwester, die gerade im Erziehungsurlaub  
335 ist, so ne, die haben dann hier auch hier ausgeholfen, also das war überhaupt gar kein  
336 Problem (...) und das hat auch / da ist in / HERR, im Impfzentrum KOMMUNE, der  
337 hat das auch bisschen so mit organisiert, super Zusammenarbeit und schnell, also da /  
338 also zum Testen, kann man gar nichts sagen, am Anfang war es recht schwierig, also  
339 letztes Jahr da hatten wir ja nur in STADT hier, in der Musikhalle, die Teststation (...)  
340 das war zu groß, der Einzugsbereich zu groß für das, ne, also mussten wir teilweise

341 halbe Tage warten bis man getestet worden ist und so weiter ne, aber jetzt mit dieser  
342 Containerlösung, und überall in der Breite aufgestellt, das ist super, und das klappt,  
343 also das Rote Kreuz leistet da einen sehr sehr gute Arbeit #00:23:28-6#

344

345 I: und das steht dann auch noch an der / am Grenz #00:23:31-3#

346

347 11: am Grenzübergang steht das, ne, und kann man hinterfahren, und ich sage mal,  
348 wenn es schlecht läuft, 30 Minuten Wartezeit, also da läuft es wirklich schlecht, im  
349 Schnitt fährt man hin, zehn Minuten und ist wieder fort, ne #00:23:44-1#

350

351 I: okay und dann haben Sie das dann / ja, bietet sich ja dann an, das für die Gemeinde  
352 so auch mit zu machen für die Stadt (...) aber ist das dann Schnelltest oder ist das auch  
353 #00:23:53-9#

354

355 11: nee das ist ein richtiger PCR Test den die machen, die sind ausgestattet, ne  
356 #00:23:57-7#

357

358 I: und das kann dann aber auch jeder nutzen einfach #00:24:01-9#

359

360 11: ja genau, ne (...) da kann jeder hin und da ist es ja auch, das wird ja hier gefördert  
361 mit, mit dieser ähm die haben so eine Art Pilotprojekt, im kleinen Stil, dass eben jeder  
362 Bürger einmal die Woche umsonst getestet werden #00:24:19-2#

363

364 I: und auch mit dem PCR dann #00:24:21-7#

365

366 11: wenn er das möchte, man hat dahinten die normalen Tests, wo du gleich das

367 Ergebnis kriegst, dass ist ja das was ich brauche, schriftlich, und wenn eben der Test

368 als positiv anschlägt, dann kann man direkt dort seinen PCR Test machen (...) der wird

369 aber dann im Labor / man hat da schon am nächsten Tag, oder so, das Ergebnis, ne

370 #00:24:42-7#

371

372 I: aber wird das dann auch angenommen so von der Bevölkerung #00:24:45-2#

373

374 11: ja, gerade jetzt wo es hieß die Frisöre machen wieder auf, ne, da war Ansturm (...)

375 und dann hat man ja, wie jetzt hier in der Verwaltung, sind ja auch zwei Tests die

376 Woche vorgeschrieben, ne, und da braucht man es, der öffentliche Arbeitgeber

377 #00:25:02-7#

378

379 I: und den machen Sie dann auch dann dort // 11: ja // so auch in der Verwaltung dann

380 ja (...) hm ja, aber ist ja dann schon auch ein großer Wandel, wenn Sie jetzt sagen, seit

381 2018 sind Sie im Amt // 11: seit November 2018 // da war ja eigentlich / wie lange

382 konnten Sie dann / Normalbetrieb quasi dass war ja #00:25:32-0#

383

384 11: ja bis / bis / bis März 20 #00:25:34-1#

385

386 I: bis März dann ja (...) da hat sich ja dann schon viel (...) dann umgestellt // 11: ja //

387 hm ja eben auch finanziell das Ganze dann und #00:25:44-9#

388

389 11: das / das haben wir halt im Jahr 20 noch nicht gemerkt, weil die / wir arbeiten ja

390 immer rückwirkend, ne mit den Steuerein / abgaben ne und / und ähm was hier dann

391 ankommt, 20 nicht aber dieses Jahr merken wir es schon #00:25:59-1#

392

393 I: sind Sie da eigentlich dann auch, also als Gemeinde jetzt so im Gespräch dann mit

394 den (...) Betreibern von Hotels #00:26:08-6#

395

396 11: ja natürlich, natürlich, ne die warten halt alle drauf, wir hatten ja jetzt schon mal

397 den Vorteil, dass zu Himmelfahrt war ja schon mal mit / ja, eine Art Imbissbetrieb

398 möglich, wo die Menschen vorbei gehen konnten, und das war schon gut, und jetzt

399 hoffen halt alle auf diesen Samstag, ne, dass / die Zahlen sinken weiter, ich habe

400 gerade geguckt, und denke mal Samstag macht dann die Außengastronomie auf und

401 dann k / kehrt eine Norm / einigermaßen Normalität wieder, wie lange halt ne, die

402 Skeptiker sagen ja im Herbst machen wir wieder zu (lacht) es ist / es ist schwierig, ne

403 weil wir halt hier vom Tourismus lebt und keine Industrie ansiedeln darf, ne, wobei

404 viel Interesse da wäre, aber, da müssen wir schauen was kommt #00:26:59-0#

405

406 ANONYMISIERTE PASSAGE

407

408 I: ja also wird das dann aber schon gesehen, irgendwie dass #00:29:23-5#

409

410 11: hm, ja, wobei, ich bin halt eher der Skeptiker, und sage wir sind kurz vor der  
411 Wahl, da wird so manches versprochen, ne also, ne ist ja der / der Effekt immer vor  
412 den Wahlen, alles was man hören will, wird einem gesagt, ne und wenn die Wahl  
413 einmal rum ist, dann erinnert sich keiner mehr daran (...) muss dann auch bisschen  
414 skeptischer das ganze betrachten (...) #00:29:52-6#

415

416 I: so, zu dem was versprochen wird und das was dann, tatsächlich auch passiert dann,  
417 letztendlich // 11: richtig // hm (...) #00:30:05-2#

418

419 11: ein großes Problem war halt auch / mit ähm Ansprechpartnern, ne also dieses /  
420 dieses Homeoffice in den übergeordneten Dienststellen, ne (...) das ist auch / also  
421 gerade wenn man hier ähm noch letztes Jahr Bauvorhaben oder Förderprojekte und  
422 so weiter ähm man / man ruft dort an, wo denn mein Eingangsbescheid bleibt, naja  
423 also der Mitarbeiter ist momentan nicht da, der ist im Homeoffice, da sage ich naja  
424 Freunde, Homeoffice heißt aber erreichbar oder, ja nee da rufen Sie bitte am  
425 Donnerstag wieder an, da ist er wieder da, ne also das sind / das hat man halt gemerkt  
426 dass sich da die Gemütlichkeit dann auch eingestellt hat, sei es im Kreis oder sei es  
427 auch im Land, ne also, es war schwierig, jemand ans Telefon zu bekommen, mhm  
428 und, egal wo man angerufen hat, weil irgendwann kann man es nicht mehr hören ne,  
429 ist dann / ja der befindet sich im Homeoffice, wobei mein Verstand nicht ausreicht,  
430 was Homeoffice mit nicht-erreichbar gemeinsam hat, ne, das (...) #00:31:13-5#

431

432 I: vor allem telefonisch sollte ja dann doch jeder irgendwie #00:31:16-2#

433

434 11: genau, und / und Vorgänge die einmal bearbeitet sind, kann man nicht sagen, wir

435 haben Corona und lassen alles liegen und stehen, ne (...) dass war, diese

436 Bundesnotbremse, die Notbremse haben wir hier schon viel früher gezogen, und

437 nichts mehr gemacht (lacht) ja also das / ja, so / so muss man das sagen (...) wie gesagt,

438 da ich in zwei Welten lebe, ne Bayern und Sachsen, sehe ich wie es anders geht, ne

439 (...) #00:31:48-1#

440

441 I: okay aber ist dann wir / der Unterschied wirklich so / so stark #00:31:52-4#

442

443 11: gravierend, gravierende Unterschiede, die Qualität merkt man schon (...)

444 #00:31:59-1#

445

446 I: so dann einfach / dann auch die Zusammenarbeit oder das was da so, oder

447 #00:32:03-7#

448

449 11: genau, was / was so / so passiert, ne ich hatte ja durch meinen Katastrophenschutz,

450 mich hatte es ja richtig erwischt, im März 2020 war ja Mitterteich als Hotspot / der

451 erste Hotspot Deutschlands, ne war der ganze Ort unter Quarantäne und so, das

452 mussten wir ja mit unterstützen, oder machen, und da hat man gesehen ähm wie /

453 wie gut das dort funktioniert hat, also gerade der Landrat von Tirschenreuth, ich

454 konnte dort anrufen wann ich wollte, da war immer jemand erreichbar, also auch zu

455 Nachtzeiten, wo wir gesagt haben okay, wir haben jetzt so und so viel Truppe hier vor  
456 Ort, unterstützen Polizei, die Polizei hat angerufen, jeder hatte seine Nummer, da gab  
457 es so Dashboards, hieß das ne, und da hat man einfach nur von / von jeder  
458 Schlüsselfunktion hatte man da die Nummer und die war auch immer besetzt, also,  
459 gibts hier nicht, hier bist du als Bürgermeister / rufst du genauso auf der Corona  
460 Hotline an wie jeder normale auch, ne #00:32:58-3#

461

462 I: okay also gibts da auch kein / kein Dienst / keinen Dienstweg dann, wo man da  
463 #00:33:03-1#

464

465 11: wo man vereinfacht was machen kann ist nicht, ne, so dann, wer / wer schon mal  
466 angerufen hat, bei so einer Hotline, da sitzt du halt hier und lässt eine Stunde mal das  
467 Handy klingeln, bis endlich mal einer abhebt, oder bis man dran ist, ne, also der  
468 Informationsfluss war mit Beginn der Pandemie sehr sehr schlecht #00:33:23-7#

469

470 I: hat sich das dann bisschen geändert dann, im #00:33:26-4#

471

472 I: nee (lacht) // I: okay (lacht) // also wir haben im (unv.) letzte Woche mit  
473 Schulöffnungen am Mittwoch gesehen, wo alle hier informiert werden, wir machen  
474 Dienstag auf (lacht), so und dann Sonntag, wir haben es nicht so gemeint, wir haben  
475 uns bei fünf plus zwei verrechnet (lacht), ja ist / wir lachen jetzt darüber, ne aber  
476 letzte Woche war es mir nicht zu lachen, weil wir die wutentbrannten Eltern hier  
477 stehen hatten ne, so da heißt es nämlich nicht ähm die Verordnung ist falsch, sondern

478 die sagen hier, Bürgermeister du bist zu doof, also das kommt doch nicht von mir, ne,  
479 das muss man denen dann auch erst mal erklären (...) #00:34:05-2#

480

481 I: ja ja, wenn man dann so das // 11: ja // letzte Glied der Kette vielleicht dann ist, der  
482 das dann ausbadet #00:34:11-3#

483

484 11: genau, da wird man halt dann direkt assoziiert, ne, mit dem System, ne und die  
485 fangen dann das Schimpfen an, ne (...) mir ging es ja selber so, zum Glück noch / so  
486 ich meine / meine Tochter geht auch in die Grundschule, also wir wären fast Dienstag  
487 auch gegangen (lacht) dann, aber im letzten Moment #00:34:36-9#

488

489 I: hm aber, vielleicht noch mal zu der / also der Arbeit dann, die Sie auch mit  
490 ARBEITGEBER dann machen, das war dann aber auch nur im Anfangszeit, also in  
491 dem ersten Lockdown #00:34:49-4#

492

493 11: nee ist immer noch ne, ARBEITGEBER unterstützt nach wie vor, ne die haben ja  
494 eigene Impfzentren jetzt, ne haben wir / aktuell betreiben wir Hof, wir haben die  
495 Landratsämter unterstützt, [...] die was dann Corona-Nachverfolgung und so gemacht  
496 haben, [...] in Sachsen konnten die das nicht, und daher hat Bayern dann wieder mit  
497 geholfen, und hat hier den Vogtlandkreis mit abgedeckt, als angrenzenden Kreis ne  
498 #00:35:36-9#

499

500 I: ja da sind Sie ja als / ständig eigentlich mit Pandemie-Bekämpfung beschäftigt

501 #00:35:41-7#

502

503 11: ja, ja ich sage, also ich wäre froh, wenn es rum wäre, ne also bei mir ging die

504 Belastung schlagartig hoch, ne auf zwei Schienen, sei es hier und sei es halt beruflich

505 ne, da haben wir gesagt oh, jetzt wird es aber knapp ne, die einen haben sich

506 beschwert, sie dürfen das Haus nicht mehr verlassen und liegen nur auf dem Sofa rum,

507 und ich habe mir gedacht, oh dürfte ich mal einen halben Tag wenigstens (lacht), also

508 man merkt es auch schon, wenn man einen Tag unterwegs ist und so, da dann

509 nochmal Nachtschicht mit und das und das, und dann ist man hier, also man / man

510 sehnt sich danach, dass es mal wieder ein bisschen ruhiger wird, ne (...) so jetzt haben

511 wir halt auch das Problem, jetzt irgendwie merkt man, es geht wieder los, so, jetzt

512 haben natürlich auch viele Firmen ähm Kommunikationsbedarf, also man merkt das

513 jetzt auch hier, 2019 und so, da war kaum eine Firma hier, die sich vorgestellt hat,

514 und hat gesagt wir können dies wir können jenes, aber jetzt, wo die Pandemie, sage

515 ich mal, hier / in ihren / also jedenfalls für den jetzigen Zeitpunkt, ausläuft, merkt

516 man halt, dass viele viele Firmen kommen, sich bloß mal ins Gespräch bringen wollen

517 und wie leistungsfähig sie sind, und ob man nicht vorhat, etwas zu bauen und so, also

518 man merkt, es geht ihnen auch teilweise die Aufträge aus, ne, sind aber halt welche,

519 die sitzen eine Stunde hier, und ich denke naja, wann willst du denn wieder gehen

520 ne, ich habe kein Geld, eine Brücke zu bauen ne #00:37:15-0#

521

522 I: achso die sich dann so von der Kommune jetzt ein Entgegenkommen #00:37:18-0#

523

524 11: genau, und sagen, hier wir wollten uns mal in Erinnerung rufen, wir sind doch die  
525 Spezialisten für Fassadenbau oder für Straßenbau und und und, ne #00:37:27-6#

526

527 I: achso Handwerker dann eher so #00:37:29-3#

528

529 11: mhm die größeren Baufirmen, die / ich meine, die kleinen Handwerker, ne sehen  
530 wir ja selber im Ort, die sagen wir mal so die bis fünf Mann, die haben Aufträge, denen  
531 / ne, jeder hat irgendwo was zu tun, aber die großen Firmen, die müssen ja möglichst  
532 keine Lücken bilden, die werden jetzt hier wieder vorstellig, ne #00:37:50-6#

533

534 I: aber ist ja eigentlich eine gute Sache dann auch #00:37:53-5#

535

536 11: ja wenn ich kein Geld habe // I: ja ja // ne und, das ist halt einer, der sitzt hier eine  
537 Stunde und quatscht mich voll, und raubt mir einfach nur die Zeit (lacht) (...) ne das,  
538 diesen Effekt haben wir halt jetzt dabei, es / es / die Pandemie neigt sich dem Ende,  
539 und jetzt kriegen es alle Notwendig, und alle fangen zu der gleichen Zeit an, ne wir  
540 sehen hier auch irgendwelche Planungen, hier ist eine Sitzung, dort eine Sitzung, da  
541 eine Videokonferenz, also alles war wir jetzt, kann man sagen, in Eineinviertel Jahr  
542 verpasst haben, holen wir jetzt alles in einem Monat nach, ne, die / die Schlagzahl ist  
543 immens (...) #00:38:36-3#

544

545 I: weil Sie jetzt meinten mit Videokonferenz, und auch vorher schon das Internet-  
546 Thema / aber ist das so im / im Arbeitsalltag dann auch jetzt so neu ein / ein / ein  
547 #00:38:48-3#

548

549 11: na vermehrt, neu ist es nicht, das haben wir ja schon immer gemacht, ne skypen  
550 oder sowas ne, war ja nichts anderes wie eine Videokonferenz, ne jetzt gibts halt da  
551 auch zig Anbieter, Zoom, Webex und wie sie alle heißen, ähm aber wir / wir kannten  
552 es ja, nur jetzt ist es halt vermehrt (...) ne, man spart sich aber auch teilweise die  
553 Anreise, wegen / ich bin ja der Naturfreund, und ich sage, jetzt / jetzt haben wir die  
554 Technik einmal, und bevor ich nach Plauen zu einer Besprechung fahre und hier  
555 Diesel in die Umwelt blase ne, können wir es doch lieber hier über das Webex oder  
556 sowas machen ne, das finde ich eigentlich schon recht gut, ne, aber es will halt jeder  
557 damit dann, und das ist das Problem, es gibt Tage, da sitzt man dann am Stück hier  
558 drei vier Stunden, weil man eine Videokonferenz nach der anderen hat, und jeder  
559 muss sich mitteilen, und (...) #00:39:43-5#

560

561 I: sind das dann so verschiedene Gremien dann, in denen Sie da #00:39:46-6#

562

563 11: hm ja, alles, ne also da hatten wir teilweise, EUREGIO EGRENSIS ne, die fangen  
564 jetzt wieder an, dann LEADER fängt wieder an, ne ländliche Entwicklung, dann hat  
565 der / mal so ein / so ein Treffen der Bürgermeister, ne Besprechung hier Besprechung  
566 dort, also jetzt / alles geht jetzt mit einmal los (...) macht es schwer #00:40:15-0#

567

568 I: hm dann / also durch einfach viel Arbeitsbelastung dann so #00:40:18-1#

569

570 11: Anwesenheitsbelastung, ich komme nicht zum arbeiten, weil ich mit irgend / ja

571 auf deutsch gesagt, irgendeinen Mist anhören muss (lacht) ne, und das einfach nur

572 (...) die Zeit raubt #00:40:30-6#

573

574 I: okay, also dann vieles, was Sie dann eigentlich gar nicht in Anspruch nehmen

575 könnten dann // 11: richtig, richtig // jetzt so das LEADER zum Beispiel, oder

576 #00:40:37-5#

577

578 11: ja nee, LEADER ist eine tolle Sache, aber es dauert halt zu lange, ne also wir haben

579 hier ein Projekt, ich habe es gerade vor mir liegen, ne Jugendklub Sanierung, ne, das

580 habe ich im November 2019 eingereicht, ist bis jetzt noch nicht bearbeitet, seitens

581 Landratsamt, ne da haben sie hier noch eine Nachforderung und und und, ist eine /

582 wirklich vom Grundgedanke, ich bin ja auch selber mit im / im LEADER Vogtland

583 mit / mit anwesend ne, ähm ist eine tolle Sache, und LEADER funktioniert auch, aber

584 das Landratsamt (...) zerpfückt das ne, also das ist / so ein Zettel ne, um das mal mit

585 der Jagd zu vergleichen ne, so, da weiß man wie sich der Hase fühlt wenn 15 Terrier

586 außen rum sitzen, ne (lacht) so / so ist das mit diesen / mit diesen Programmen, ne

587 dieses Regionalmanagement sagt oh tolle Sache, winken wir durch, auf alle Fälle

588 förderfähig, aber dann kommt dieses Programm im Landratsamt an, und da wird es

589 auf Herz und Nieren geprüft, und das halt über einen sehr langen Zeitraum, und

590 dadurch dass ich / ich habe es jetzt ausprobiert, ich hatte ja noch keine Erfahrung

591 damit, aber ich werde es nicht mehr machen #00:41:55-3#

592

593 I: okay weil das einfach zu #00:41:57-0#

594

595 11: zu lange dauert, ne also LEADER ist eine tolle Sache, aber so wie das dann im

596 Landratsamt zerpfückt wird und noch mit Auflagen verbunden, ne ich kann es Ihnen

597 hier mit dem Jugendklub, da wollten sie wissen wie viel Milliliter Farben wir denn an

598 die Wand schmieren, ja weiß denn ich, habe ich eine saugfähige Wand, habe ich eine

599 nasse Wand, ne, so viel Farbe bis es deckt muss ich ran schmieren und nicht wie viel

600 Milliliter ist denn da die Flächenberechnung, ne also (...) #00:42:24-8#

601

602 I: ach so genau wird das dann nachgefordert #00:42:26-8#

603

604 11: so genau, und wie viel / von wie viel Mannen ist denn das Gebäude besetzt, rentiert

605 sich das überhaupt, ne, und gibt es denn da Kinder- und Jugendarbeit, was sind da

606 geplante Programme, erstmal die Räumlichkeiten schaffen, und dann werden wir

607 sehen, ne, ja wie gesagt, seit 10.11.2019, da war der Einreichungstag, und seitdem hat

608 sich nichts bewegt (...) und man fragt halt so / also am Anfang habe ich im

609 Wochenrhythmus nachgefragt, aber mittlerweile kapitulierst du auch und fragst nur

610 noch im Monatsrhythmus nach, ne und dann wird da der Bauplaner wieder belästigt,

611 ne und wie ist der Querschnitt von dem Rohr, wie ist das, wie ist das, was wird denn

612 hier verbaut, ähm Geeignetheit der / der Materialien nachweisen und und und

613 #00:43:15-6#

614

615 I: ach so genau, so ins Detail geht das #00:43:17-7#

616

617 11: ja, ja also unattraktiv (...) ne also, mag sein dass wenn / wenn das eine Stadt ist, die

618 haben ja oft teilweise eigene Bearbeiter für so Fördermittelanträge ne, der was halt

619 wirklich da ähm im Stoff steht, und einen nach dem anderen / einen Förderantrag

620 raushaut und schaut was er kriegt, da mag das eine / eine gute Sache sein, aber jetzt

621 gerade wie / wie wir als kleine Kommune, wenn es ins Haus rein regnet, muss das

622 Dach gemacht werden, und da kann ich keine zwei Jahre warten, bis dann endlich

623 der Förderantrag genehmigt ist, ne, also viele Sachen / das war ja auch hier ein Grund

624 mit vom Jugendklub, weil es rein geregnet hat, ne so, ich habe jetzt hier in meinem

625 Förderantrag noch das Dach drin stehen, mittlerweile brauche ich es nicht mehr

626 (lacht), weil wir haben jetzt einfach ein bisschen Dachpappe drauf genagelt, ne dass

627 es nicht mehr rein regnet, ne also das ist, schon schleppend #00:44:10-1#

628

629 I: aber das ist ja dann auch etwas, was eigentlich dann durch ähm durch den Rat ja

630 auch schon diskutiert ist, oder das gemacht werden soll #00:44:19-5#

631

632 11: genau, genau, es wird ja beschlossen, das Förderprogramm ist aufgerufen, wir

633 reichen das dort ein, und dann wird durch STADT, ne wo unser LEADER

634 Regionalmanagement / die arbeiten super, schnell und man hat auch direkt eine

635 Antwort (...) aber sobald das da durch ist, und die haben das für förderwürdig erkannt,  
636 dann wird wieder die Bundesnotbremse gezogen, ne (lacht) #00:44:42-7#  
637  
638 I: aber ist das dann auch etwas wo dann so aus der Bürgerschaft irgendwie kommt so  
639 ähm #00:44:47-7#  
640  
641 11: ja hier / hier passiert ja nichts, ne, das ist klar, wenn man sich so unterhält ne,  
642 dann heißt es Mensch, hattest du nicht gesagt wir wollen Schwimmbad sanieren, ne,  
643 sage ich ja hatte ich, ja warum tut sich denn da nichts, sage ich ja (lacht) weil das  
644 Papier noch nicht unterschrieben ist, an mir klemmt es nicht, aber es ist / ist halt  
645 auch, wenn man gläsern arbeitet, kommt halt auch Verständnis ne, ich habe halt auch  
646 / dadurch dass wir klein sind, kann ich das machen ne, aber durch / zum Beispiel eine  
647 ganze Stadt unter sich hat, der kann das nicht, aber ich sage halt, komm hoch Freund,  
648 setz dich hier hin, ich zeige dir jetzt mal meinen Ordner (...) ohh, ne dann / wenn /  
649 weil man es nicht kennt und dann / und das spricht sich dann auch herum, ne, und  
650 wenn ich dann sage, hier schau an, hier ist der Bearbeiter, hier ist Geschäftsbereich  
651 drei, rufe doch du mal dort an und frage mal nach, oh ja das mache ich, gute Idee, ne,  
652 und dann hast du halt auch den ein oder anderen, der ruft dann mal an, und sagt hier  
653 ich wollte mal fragen, ne, was ist denn mit dem KOMMUNALEN Schwimmbad los  
654 (lacht), woran klemmt es denn, und das ist dann auch schon / also zeugt dann auch  
655 ähm Einfühlungsvermögen ne, wenn man dann gleich sagt (...) #00:45:57-8#  
656

657 I: naja aber kommt ja dann wahrscheinlich gut an bei den Leuten, wenn Sie dann die

658 / so / das so offen dann kommunizieren #00:46:04-0#

659

660 11: freilich, wie gesagt das ist der Vorteil wenn man so klein ist, und hier

661 aufgewachsen ist, jeder / jeder kennt mich, von klein an (...) #00:46:14-2#

662

663 I: ja, aber vielleicht noch mit dem Schwimmbad, wollen Sie da vielleicht noch ein

664 paar Worte dazu sagen, was genau machen Sie da #00:46:19-6#

665

666 11: ähm tja das ist eine Beckensanierung über (lacht) ja ja, das ist jetzt auch spannend,

667 Moment [sucht Akten auf dem Schreibtisch, liest daraus vor und zeigt sie]

668 Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen der Bereiche Sport Jugend

669 und Kultur (...) das war der Zuwendungsantrag, jetzt festhalten, aus dem August 2018,

670 das hat mein Vorgänger noch gemacht, so, und der wurde jetzt am 20.04.2021

671 bewilligt (...) so jetzt haben wir das, ne, Beckensanierung, jetzt schreiben wir mal aus,

672 was / was denn da raus kommt ne, aber da sehe ich jetzt schon durch die / ich meine

673 wir reden von / von drei Jahren, durch die Zeit die vergangen ist und die Baupreise,

674 wird das schon wieder ähm tja eine Herausforderung, das überhaupt zu machen, ne,

675 da wollten wir eben, wie gesagt, die Beckensanierung, die Einstiege neu,

676 Verletzungsgefahren weg machen, wunderbar ne (...) und das ist, wie gesagt, hier ne,

677 das war Bundesministerium des Inneren für Bau und Heimat, hatten wir das

678 eingereicht (...) ja, August 2018 (...) #00:47:38-6#

679

680 I: ja okay ähm aber da ist ja dann auch / also Kostenvoranschlag ja auch erst mal dabei,  
681 den Sie dann schon mit einreichen müssen #00:47:47-2#

682

683 I1: ja ja, natürlich, ne, um das ja zu begründen, dass man seine Gelder ähm abrufen //

684 I: oder ja auch bei dem LEADER jetzt so // ja ja, natürlich, aber durch die Zeit, die  
685 verstreicht, passt das ja alles nicht mehr, und dadurch bleibt man auf den Restkosten  
686 dann halt sitzen und muss gucken, wie man den Knochen verdaut, ne #00:48:07-1#

687

688 I: also ist dann eigentlich auch nur das Geld was dann damals beantragt wurde  
689 #00:48:10-6#

690

691 I1: genau, und wenn man nicht mehr wollte hat man auch nicht mehr gekriegt, ne  
692 das ist / das / die sagen, hier / also gerade hier in / da waren wir ja auch zig mal in  
693 Berlin, und dort Projektvorstellung und so weiter phh, und die sagen hier, am / oben  
694 habt ihr geschrieben, ihr wollt 160 000 Euro haben, oder 124 000 ne, wie kann das  
695 denn sein, dass jetzt mehr ist, das interessiert die nicht, dass jetzt die Zeit länger ist  
696 ne, ne (...) das macht es schwer, ne, so aber man kann auch von vorne rein, ne ich  
697 habe ja auch gedacht, wir lernen aus dem, und wir gehen von Vorhinein schon hoch  
698 ran, dann sagt dir aber direkt so eine prüfende Institution, ihr / da / du hast dich da  
699 verschätzt, ne, aktuell Kubikmeter Umbau bei Raum, 43 Euro bup bup bup, ne, die  
700 geben einem das ja dann auch direkt vor, ne, jetzt kriege ich leider die Seite nicht auf  
701 ne, zeichnen / was aber der Realität gar nicht entspricht (...) ne das ist alles teurer als  
702 wie die tollen Tabellen der Förderbehörden, ne, spannende Sache alles, hätte ich mir

703 auch einfacher vorgestellt, ne und nicht dass das wie ein Kaugummi über Jahre  
704 hinweg zieht #00:49:30-7#

705

706 I: aber Sie meinten jetzt Sie sind da auch irgendwie in so einem Gremium irgendwie  
707 mit drin #00:49:34-5#

708

709 11: bei LEADER, ne, da sitzen / da sitzen ja Kommunalvertreter und welche aus der  
710 Privatwirtschaft, und da habe ich mich bereit erklärt, da mit zu machen #00:49:44-

711 4#

712

713 I: also das in STADT dann #00:49:46-3#

714

715 11: das genau, dort ist / für das Vogtland ist dort (...) #00:49:51-6#

716

717 I: und dann ist / ist das / dass das Gremium was entscheidet oder was / wie genau  
718 #00:49:55-8#

719

720 11: ne das sagt ob es förderwürdig ist oder nicht, das Programm, ne also es ist ja eine  
721 gewisse Summe, die steht zur Verfügung, und da wird halt dann aufgerufen, einzelne  
722 ähm Programme, so, und dann sagt man okay, da kann jeder seinen Ideen und so  
723 einreichen, und sagen ich würde gerne, zum Beispiel Ferienwohnungen bauen, und  
724 dann sagt der alles klar, Ferienwohnungen brauchen wir, die Idee ist gut, Förderung  
725 her, ne und das geht eigentlich relativ schnell (...) die Förderwürdigkeit des Projektes,

726 und dann das ganze mit Geld zu untermauern, also das wird ja dann aus dem  
727 LEADER-Budget verrechnet, zum Beispiel 50 prozentige Förderung wird dann eben  
728 das Geld bereit gestellt, aber scheitern tut es dann wieder im Landratsamt (...)

729 #00:50:40-3#

730

731 I: weil dann das Landratsamt dann die Behörde ist, die quasi das Geld dann wieder

732 #00:50:43-2#

733

734 11: na die das so prüfen, dass meistens auch der Private keine Lust mehr hat (lacht),

735 ne, so das dauert dann zu lange, wenn einer die Idee hat, eine Ferienwohnung zu

736 bauen, dann will der jetzt los und nicht in zwei Jahren, ne der sagt jetzt habe ich die

737 Möglichkeit eine Ferienwohnung zu errichten, und (...) ne, war (unv.) #00:51:07-0#

738

739 I: achso weil das LEADER auch ein Privater quasi auch in Anspruch nehmen könnte

740 theoretisch #00:51:10-4#

741

742 11: ja ja jeder / ländliche / kennen Sie nicht #00:51:13-2#

743

744 I: ja ich dachte immer das / oder weil es dann meistens jetzt im kommunalen Kontext

745 dann war, dachte ich das ist nur für Kommunen #00:51:19-6#

746

747 11: nee, das ist ein / Belegung des ländlichen Raumes ne, ist ein europäisches

748 Programm, ne, ich weiß jetzt nicht wie es / französisch / LEADER oder wie / aber

749 heißt so viel wie ländlicher Raum [LEADER: Liaison Entre Actions de  
750 Développement de l'Économie Rurale (Verbindung zwischen Aktionen zur  
751 Entwicklung der ländlichen Wirtschaft)] #00:51:36-9#

752

753 I: ah okay aber dass dann durch diese lange Bearbeitungszeit eigentlich die Privaten  
754 dann da, ja, raus gedrängt #00:51:41-9#

755

756 11: gehts du pleite in der Zeit (lacht), ne, gerade die Prüfungen, auch  
757 Baugenehmigungen, und hin und her, das ist halt hier alles ganz ganz schwer (...) ne,  
758 dann noch durch den NATURSCHUTZ ist es auch dann / auch noch ein  
759 Mehraufwand, also man baut hier nicht ein Haus, wie jeder normale Mensch, sondern  
760 wir bauen mit Keller um den Keller, damit auch ja nichts ins Erdreich / so, da hast du  
761 dann auch viele Investoren die sagen nee, ich kann mich nicht nur mit dem Keller  
762 beschäftigen, da bleibt kein Geld mehr übrig für die obere (räuspern) Entschuldigung,  
763 für die obere Etage (...) #00:52:21-0#

764

765 I: aber gab es da auch so Ideen in den letzten Jahren dann, hier neue Hotels irgendwo  
766 / Tourismus dann noch einmal / was dann, daran auch gescheitert ist wirklich  
767 #00:52:29-8#

768

769 11: die / die Ideen waren da (...) ne also es sollte hier / südlichen Teil sollte ein Hotel  
770 entstehen, haben aber dann auch schon in der Vor / in der Bauplanungsphase / hab /  
771 ich habe hier sogar die Zeichnung, das hat mir der damalige Architekt, der war jetzt

772 erst hier und wollte gucken, ob was umgesetzt worden ist [seht auf und holt die  
773 Zeichnung von einem Plan aus der Nebenkammer, die Zeichnung ist in einem  
774 Bilderrahmen hinter Glas] die hat er mir nämlich geschenkt, hier da, das war das letzte  
775 Hotel, was hier oben am / am Berg / also, Hotel über dem Hotel, wir haben ja da unser  
776 HOTEL, und dann, sage mal, Luftlinie 300 Meter weiter, sollte auf dem Berg weiter  
777 oben noch eines entstehen, und der war jetzt hier, und hat halt mal den Ort wieder  
778 besucht, und da hat er mir das hier mitgebracht, als Geschenk, dass er sagt, weißt du  
779 überhaupt, dass ich der bin der hier mal geplant hat und drum und dran, ne (lacht)

780 #00:53:29-3#

781

782 I: ah ja, das ist ja auch schon einiges an Planung ja dann #00:53:31-5#

783

784 11: das war fertig, ne (...) aber der Investor hat dann gesagt, na also mit solchen

785 Hürden haben wir nicht gerechnet #00:53:42-9#

786

787 I: ah okay, und dann scheitert das dann (...) ja hm #00:53:51-2#

788

789 11: ja Sie sehen schon, das ist nicht einfach hier, ne, überhaupt nicht einfach (...)

790 [widmet sich kurz dem Computer] muss mal schnell runterfahren, das Update steht

791 an (...) da muss man auch / pünktlich 16 Uhr muss man das machen, weil dann ist der

792 Server, und die IT Leute sitzen dann schon in den Startlöchern (lacht) (...) ja haben

793 Sie denn nochmal irgendwelche Fragen oder irgendwas #00:54:27-5#

794

795 I: ja na Sie haben mir ja jetzt schon jede Menge erzählt, auch also / vor allem auch mit  
796 der ganzen Förder / Fördersache, das fand ich eigentlich auch nochmal ganz  
797 interessant, das dann mal wirklich aus so der Perspektive vor Ort zu hören, wie schaut  
798 das denn wirklich aus und wie funktioniert denn das wirklich, weil ja, wenn man /  
799 auch wenn man auf die Internetseite geht von LEADER oder so, da sieht das ja auch  
800 alles #00:54:46-6#

801

802 11: sieht / sieht alles schön / ich sage ja, LEADER, diese Institution, ist super, nur  
803 LEADER müsste sich in einer Art Qualitätsmanagement selber prüfen dürfen, und  
804 nicht, dass das dann in einem / in einem Landratsamt zerissen wird, ne also, wie  
805 gesagt, so ein Projekt hier ne, man schreibt hier für eines so einen ganzen Ordner, ne  
806 mit allem drum und dran, ne und wie ist es wichtig und und und, und dann, zum  
807 Thema der kleine Hase wo zwölf Terrier außen rum stehen, die nehmen dann den  
808 Ordner auseinander, das nicht, das nicht, das nicht (...) und dann kommt das Ding  
809 zurück, der Ball, und dann stehst du da und überlegst, ja wie viel Quadrat ähm wieviel  
810 Milliliter Farbe auf den Quadratmeter Wand, ne, der / der Praktiker sagt, keine  
811 Ahnung, kommt auf die Saugfähigkeit der Wand an, aber auf der Dose steht halt drauf  
812 Verbrauch, was weiß ich, 1,2 Liter auf den Quadratmeter, ne, sage ich mal als Beispiel,  
813 so, und sowas wird da abgefragt, was aber nie der Realität entspricht, ne, dafür müsste  
814 ich den Untergrund wissen, müsste wissen ist das mineralischer Putz dran,  
815 Silikatputz, da kennt ich mich ja nicht mehr aus, so, also kann man nie sagen, die  
816 Angabe auf der Dose entspricht der Realität (...) hm spannende Sachen, das ist dann

817 wirklich Schräubchen-Kunde, ne also ich meine das wird Ihnen im Studium, oder der  
818 / der Doktorarbeit nicht viel helfen (...) #00:56:21-4#

819

820 I: ach, ach ja, na das ist ja / also ja, wie gesagt, mir geht es ja eben um kommunale /  
821 oder Perspektiven der kommunalen Ebene auch auf Förderprogramme, die dann da  
822 ausgelobt werden (...) ja und wenn Sie eigentlich auch versuchen dann eben / eben  
823 Bundes-Ding, Landes-Mittel, Förderungen / verschiedensten Sachen auszuprobieren  
824 #00:56:42-5#

825

826 11: ich sage / mal / mal grob gesagt, wenn man eine neue Idee hat, irgendwas zu  
827 machen, hat man ja Zeit, ne zum Beispiel man sagt ähm ich baue eine neue  
828 Aussichtsplattform, die es noch nie gab, da oben auf den Berg, so dann beantrage ich  
829 das und dann hat das ja Zeit, aber, wenn jetzt zum Beispiel etwas ist wie hier mit  
830 unserem Jugendklub, Dach kaputt, es regnet rein, dann kann ich nicht warten, bis  
831 irgendwann in dem Landratsamt mal einer munter wird und sagt ihr könntet  
832 eigentlich, ne weil es regnet heute rein, und deshalb muss ich heute was machen, und  
833 dafür ist es ungeeignet, die Idee dahinter ist gut, aber die praktische Umsetzung  
834 funktioniert nicht, funktioniert überhaupt nicht, ne, gerade eben bei Renovierungs-  
835 Restaurierungsarbeiten (...) hm und ein Problem ist halt auch die Kürzungen, ne es  
836 gibt ja dann diese Förderunverträglichkeit ähm man kriegt eine Fördersumme  
837 gewährt, und dann sagen die oh, da habt ihr den und den Fehler gemacht, deswegen  
838 streichen wir euch 15 Prozent (...) eine / eine große Stadt nimmt die 15 Prozent mit,  
839 aber gerade wie bei uns, wo der Haushalt schon wirklich eng geschnürt ist, und auch

840 wieder jeder Euro mit irgendeinem Fördermittel vergoldet werden muss, ist das schon  
841 fast tödlich, ne wenn mal die sagen 15 Prozent ähm kürzer mal zu machen, das ist  
842 halt auch das, wo ich sage, wir haben es jetzt mal ausprobiert, das machen wir nicht  
843 mehr #00:58:25-3#

844

845 I: ja ja, aber hatten Sie dann, wie Sie jetzt angefangen hatten / oder mit Amtsantritt,  
846 dann noch mehr so potenzielle Projekte, so in dem Stil #00:58:34-9#

847

848 11: ja, da war vieles, ne also gerade auch unser TURM als Wahrzeichen, dass man den  
849 wieder neu macht, ne und aufhübscht und so weiter, aber haben wir auch / durch  
850 Corona jetzt gelernt, da haben viel viel Förderprogramm eingereicht, bei EUREGIO  
851 EGRENSIS, ähm der / also Fakt ist, der Turm sollte renoviert werden, dann kamen die  
852 Auflagen von EUREGIO EGRENSIS, wenn ihr den Turm renovieren wollt, müsst ihr  
853 ein paar bunte Tafeln außen rum stellen, wo auf deutsch und auf tschechisch noch  
854 erklärt wird zur Geschichte, zur Bauart und so weiter, ne so Info-Tafeln, war dann  
855 die Auflage, und wissen Sie was passiert ist, am Turm haben wir gar nichts gemacht  
856 aber die bunten Tafeln stehen, weil das Geld gekürzt worden ist (lacht), ne da haben  
857 wir eben auch ähm bedingt durch immense Ausfälle und mangelnder Gelder und so  
858 weiter, können wir Ihnen nur / von den beantragten 30 000, 6000 zur Verfügung  
859 stellen, so, und somit war das Projekt gestorben, aber die Auflage, wo / wo nie davon  
860 die Rede war, diese bunten Tafeln die haben wir hingestellt, ne wo drauf steht, dass  
861 er im Jahr 2020 renoviert wurde (lacht) #00:59:50-9#

862

863 I: stehen die dann auch schon // 11: ja ja // achso okay hm #00:59:57-8#

864

865 11: da sage ich auch, einmal und nie wieder (...) ne #01:00:03-2#

866

867 I: also hätte das dann halt / also wenn dann auch aus Eigenmitteln dann irgendwie

868 finanziert werden können // 11: richtig, richtig // wenn sie denn da gewesen wären,

869 so ja #01:00:09-6#

870

871 11: richtig, ne und das von 30 000 auf 6000, und mit der Begründung, ja eure Idee war

872 gut, aber wir haben nicht mehr (lacht) war dann ein bisschen schwach, da hätte man

873 dieses Ding nicht schaffen dürfen (...) #01:00:25-2#

874

875 I: okay ja, also dann eigentlich ja auch schon viele Sachen die versucht werden, dann

876 eigentlich in Gang zu bringen irgendwie #01:00:33-2#

877

878 11: wird, wird ordentlich gebremst ne (...) das macht es halt schwer, und halt auch /

879 wenn man halt klein ist die mangelnde Leistungsfähigkeit, ne wie / ich vergleiche das

880 immer mit einer Stadt, im / im Bauamt in einer Stadt da habe ich fünf sechs Mann

881 sitzen, meistens sind es ja Ingenieure für Tiefbau, Ingenieur für Hochbau, die / die

882 stehen im Saft, wir haben eine (...) und keinen Bauingenieur, also muss man sich

883 wieder hier durchwursteln und dort (...) und da nachfragen und dort nachfragen und,

884 viel viel lesen (...) das macht es / macht es dann halt auch / und umso kleiner dann

885 wieder schwieriger, ne, die hat immer zwei Seiten die Medaille (...) #01:01:22-5#

886

887 I: hm ja, vielleicht noch ein Thema / oder so ein bisschen anders, aber nochmal zur  
888 Pandemie, Thema Impfen ähm weiß nicht wie / wollen Sie da noch ein bisschen, ein  
889 paar Worte sagen, wie das vor Ort so läuft #01:01:32-2#

890

891 11: ähm läuft, also wir hatten ja hier für / für Süd Vogtland haben sich ja die / die  
892 Bürgermeister arrangiert, und haben dann einen Impfbus organisiert, das heißt, alle  
893 Ü-80 haben wir mit / mit zwei mal in STADT dann in unserem Impfbus geimpft  
894 gekriegt, also da waren wir recht schnell im grünen Bereich in KOMMUNE, das hat  
895 geklappt, was ungünstig war, das Impfzentrum für das Vogtland ist in KOMMUNE,  
896 bei KOMMUNE, das heißt, der ÖRTLICHE BÜRGER Ü-80 wäre, 55 Kilometer nach  
897 KOMMUNE, das heißt, der geht früh auf den Bahnhof, fährt mit der Eisenbahn bis  
898 Plauen, in Plauen steigt er aus, fährt mit dem Bus nach KOMMUNE / nach  
899 KOMMUNE, Entschuldigung, in KOMMUNE steigt er im Bus um und fährt nach  
900 KOMMUNE, das ganze dann, wenn er dann dran ist, auf dem Rückweg nochmal (...)  
901 also ist das einmal Impfen fahren für den ÖRTLICHEN BÜRGER eine Tagesreise (...)  
902 ne weil, Bus und Bahn, und Fahrzeit, ne da haben wir ja diesen zwei Stunden Takt,  
903 so, und daher haben eben gesagt / hier die Bürgermeister vom Oberland, wir machen  
904 das / einer hatte da Beziehungen hin, wir besorgen diesen Impfbus und haben dann  
905 alle geholfen, und das war sehr sehr gut, dass wir das gemacht haben, ansonsten war  
906 die Stimmung auch sehr schlecht, ne, wollten viele geimpft werden, aber bis  
907 KOMMUNE, ohne dass sie irgendwelche Enkel gehabt hätten die sie fahren und und  
908 und, war halt nicht jedem möglich, ne, also das war auch / wenn ich dieses Vogtland

909 als Karte nehme, ist ja so / ne, da kann ich nicht oben hin das Impfzentrum setzen, ne  
910 das muss ich irgendwo mittig machen, wie STADT oder so was, das hätte sich  
911 angeboten, ne #01:03:25-4#

912

913 I: wo alle schnell / schnell #01:03:26-8#

914

915 11: von allen Seiten kurze Wege, ne, aber nicht ähm ganz / aber da sieht man, da hat  
916 man nicht nachgedacht, es wurde dann im Nachgang probiert mit der  
917 Bevölkerungsdichte zu begründen, weil doch im oberen Teil mehr wohnen wie im  
918 unteren, und man hat somit die (...) Chancengleichheit getroffen, ne, aber / das haben  
919 wir dann eben mit dem Bus geregelt, und dann kam es jetzt ja auch so ähm dass unsere  
920 Ärztin ähm jetzt auch Impfstoff hat, und wer möchte kann sich dort auf die Liste  
921 eintragen und das geht, also das klappt, ne und jeder will ja nicht, von daher sind wir  
922 eigentlich gut im Rennen, ne #01:04:09-0#

923

924 I: aber der Impfbus, der steht da ähm der / oder #01:04:11-5#

925

926 11: der stand da #01:04:13-0#

927

928 I: achso aber gibts jetzt dann nicht mehr #01:04:14-2#

929

930 11: nein nein, wir haben bloß Ü-80, wo der erste / wo der Impfstoff noch in / in rauen  
931 Mengen ne, also was heißt / in rauen Mengen nicht aber, vorhanden war, haben wir

932 gesagt jetzt müssen wir schnell schnell schnell, und dann haben wir gleich  
933 durchgeimpft, binnen / binnen einer Woche, drei Tage ähm hatte ich meine Ü-80  
934 ÖRTLICHEN BÜRGER durch, das war gut, ne, danach wurde natürlich der Impfstoff  
935 knapp, ne, und dann gings dann schon schleppender #01:04:42-5#

936

937 I: aber dass dann auch durch die Kommunen dann organisiert // I: ja // dann dass die  
938 anschreiben und so weiter #01:04:48-0#

939

940 11: genau, das haben wir alles / da sind wir abends noch rum gefahren und haben ähm  
941 überall geklingelt und die Briefchen abgegeben, sieh mal hier, weil es war so ein  
942 knappes Ding, der Impfbus der war auf einmal verfügbar, das war Freitag früh um  
943 neun habe ich das erfahren, dass wir Montag im Stundentakt immer zwei Mann, und  
944 dann musst du erst mal / wie machen wir das ne, Meldeamt, wie viele haben wir denn  
945 Ü-80, wer / dann fragst du alle ab, wer will überhaupt, ne, so die was du hast, so, und  
946 dann musstest du die Eintakten, ne, und das war schon (...) eine Herausforderung, dass  
947 über das Wochenende zu organisieren und zu machen, und auch mit jedem zu  
948 sprechen, aber hat gut funktioniert, ne #01:05:37-1#

949

950 I: haben Sie dann auch so Fahrdienst irgendwie dann #01:05:39-4#

951

952 11: alles, wer / wer es geschafft hat, ähm also wer es geschafft hat Enkel oder Kinder  
953 oder so, der hat es natürlich selber gemacht, aber die was wir keine Angehörigen

954 hatten oder so, die haben wir teilweise dann auch selber gefahren, ne (...) das / das hat  
955 gut geklappt #01:05:59-3#  
956  
957 I: aber mit dem Impfzentrum, weil Sie da jetzt auch meinten, das war / die Lage  
958 #01:06:04-2#  
959  
960 11: also wo das bekannt gegeben worden ist, dass das in KOMMUNE ist für das  
961 Vogtland, dann ist hier natürlich auch die Stimmung gekippt, ne, am anderen Ende  
962 der Welt, ne #01:06:12-5#  
963  
964 I: aber da war jetzt auch keine Mitwirkung, kein Mitwirken der #01:06:15-8#  
965  
966 11: nee überhaupt nicht, ne da / das war wieder so ein Ding, da wurden wir  
967 überrascht, das kommt dort hin und fertig, phh ne, so (...) ich meine, ich habe mich  
968 auch angemeldet, ne, bloß mal so als Beispiel, [...] aber ich habe auch / ich / hier auch  
969 / dachte mal gucken wo ich früher dran bin, ne, da gab es ja noch die Priorisierung,  
970 die es jetzt ja hier auch nicht mehr gibt, so, und das war im Januar, da habe ich mich  
971 auf diesem Impf-Dingens, also ich habe bis jetzt noch keinen Termin in KOMMUNE  
972 // I: achso (lacht) okay // (lacht) bloß mal so, ne ich probier ja auch aus, ne, so wie das  
973 denn funktioniert und so, ich habe das auch gesehen, also meine Frau auch noch  
974 nicht, aber sie ist mittlerweile auch geimpft (lacht), aber haben wir hier gemacht, aber  
975 von den Vereinen, so richtig funktioniert es noch noch nicht, ne (...) so, ja und / ähm  
976 was / da war auch einer bei mir, das war auch eine lustige Sache, sagt er ja gestern

977 Abend habe ich einen Impftermin gekriegt in KOMMUNE, sage ja wie hast du das  
978 gemacht, sagt der ja er hat da eben sich da angemeldet, ne geguckt, so, und das war 19  
979 Uhr 42, hat er die Information gekriegt, dass er um 20 Uhr zum Impfen dran ist (lacht)  
980 ne, also unmöglich, um 19 Uhr 42 bis 20 Uhr nach KOMMUNE zu fahren, von  
981 KOMMUNE aus, vorbildlich wie er war, hat er unten angerufen, und hat gesagt ich  
982 schaffe es nicht, ne, könnten wir nicht den Nachfolgenden tauschen und ich komme  
983 ein bisschen später, und da hat er eben als / als Antwort gekriegt, ja Sie hatten jetzt  
984 Ihr Impfangebot (lacht) wenn Sie es nicht wahrnehmen, dann müssen Sie sich halt  
985 nochmal anmelden (lacht) // I: echt oder // der war hier gesessen, Wut entbrannt saß  
986 der hier (lacht) ne da hatte er den richtigen Mitarbeiter erwischt (...) so da sieht man  
987 halt auch, da wurde nicht geprüft wo wohnt der überhaupt, ne so, und dann halt die  
988 Antwort zu geben, ja wir hatten / Sie hatten jetzt Ihr Angebot (...) ne (...) #01:08:20-  
989 6#  
990  
991 I: ja das ist dann eben auch klar, wenn dann unver / Unverständnis dann auch wächst,  
992 wenn #01:08:25-7#  
993  
994 11: das sind halt die, die schlagen dann beim Bürgermeister auf, die sagen du musst  
995 einmal da in der / sage ich, soll ich die Gesundheitsministerin anrufen oder was, ne  
996 was soll ich machen, ne #01:08:37-5#  
997  
998 I: ja wunderbar, ich glaube jetzt haben Sie mir auch schon jede Menge erzählt so  
999 #01:08:43-2#

1000

1001 11: ja, ich hoffe ich weiß wie schwierig es ist, da jemanden zu finden, viele werden

1002 bestimmt abgesagt haben ne #01:08:48-7#

1003

1004 I: ach ja, so gemischt sage ich mal, aber auch viele die gerne bereit waren jetzt so, mir

1005 eben da so ein bisschen den Alltag auch, zu schildern // 11: ja // mit allem was so dazu

1006 gehört #01:09:02-9#

1007

1008 11: ja also es ist schon / wenn es nicht so ernst wäre, wäre es lustig, ne (lacht)

1009 #01:09:08-4#

1010

1011 I: ja aber ich sehe auch, Sie haben sich ja ein bisschen Ihren Humor auch behalten

1012 #01:09:11-7#

1013

1014 11: hm den / den braucht man, also sonst reibst du die Adern an der Tischkante auf,

1015 sagst ich kann nicht mehr (lacht) ne, man muss es sportlich sehen, lustig sehen (...)

1016 und man muss sich auf irgendwas festbeißen, ne #01:09:26-5#

1017

1018 I: aber wie, oder was #01:09:27-6#

1019

1020 11: na dass man eben sagt, hier wie ich es im Beispiel so vor / ich rufe da jetzt so lange

1021 an bis sie keine Lust mehr haben, ne, das macht es schwer und man vergeudet viel

1022 Zeit von seinem Tag, aber wenn man das haben möchte oder das voran bringen will,

1023 man muss immer hinter den Leuten her, ne, könnte natürlich sein / weil ich habe  
1024 keinen Vergleich dazu, wäre das Corona vielleicht nicht gekommen, könnte natürlich  
1025 auch sein, dass das mit den Förderungen einfacher gegangen wäre, ne, das / das weiß  
1026 ich nicht #01:09:56-8#  
1027  
1028 I: dass dann mehr Gelder einfach irgendwo da wären #01:09:59-3#  
1029  
1030 I1: nee, dass ähm die Leute mal arbeiten und nicht im Homeoffice sind (lacht) // I: ja  
1031 ja (lacht) // das ist das Problem, ne, so ich mache jetzt / ich muss nämlich um fünf  
1032 schon wieder zur Baubesprechung